



Gemeinde *Info*

Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 3 / August 2011



Kindergarteneröffnung am 2. Juli (Seite 8-9)

Landesrätin Mag. Doris Hummer

aus dem Inhalt

- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (12)
- BAV-Informationen (15)
- Chaos Team (31)
- Defibrillator-Standort (13)
- Elternberatung IGLU (25)
- Familienangebote (24-25)
- Gemeinderatssitzung (10-11)
- Gesunde Gemeinde (16-19)
- Goldhaubengruppe (30)
- Gratulationen (4-7)
- Hospizbewegung (23)
- KBW-Vorträge (21)
- Knittelwerfen-OM (29)
- Kurzparkzone (11)
- Leaderregion Wels-Land (14)
- Rechtsberatung (11)
- Schulaktivitäten (26-27)
- Schulförderungen (27)
- SMS-Info-Service (13)
- Sport-Union (32-36)
- Steuersprechtag (11)
- Theatergruppe (3)
- Volkstanzgruppe (30)

gemeinde@schleissheim.at

www.schleissheim.at

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

Liebe Schleißheimerinnen, liebe Schleißheimer!

Am 2. Juli wurde unser Kindergarten feierlich seiner Bestimmung übergeben. Bei einer sehr ansprechenden, schönen Feier durften wir als Ehrengast Landesrätin Mag. Doris Hummer begrüßen.

Ein besonderer Dank für diesen zügigen Um- und Neubau gilt Architekt Hans Gellner, den Gemeindemitarbeitern Josef Wespl und Georg Thallinger sowie AL Franz Hobl und Helmut Adelsmair

Die Professionisten leisteten hervorragende Arbeit in nur 3 Monaten. Folgende Firmen aus Schleißheim bzw. von Schleißheimern trugen wesentlich zum guten Gelingen bei:

Tischlerei Franzmair, Fliesen Drack, IPM Schober, Reifetshammer (H. Balasch)



Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Team des Kindergartens unter der Leiterin Johanna Lehner für den persönlichen Einsatz beim Umbau und für die ausgezeichnete Organisation bei der Eröffnung.

Das ausgezeichnete Funktionieren des Pfarrcaritaskindergartens trägt aber auch die Handschrift von OSR Hans-Jörg Feuchtnner, der die Agenden der Caritas als Mandatsvertreter der Pfarre wahrnimmt und für eine gute Zusammenarbeit zwischen Caritas und Gemeinde sorgt.

Liebe Mitbürger,

ein kühler, verregneter Sommer geht dem Ende zu. Ich darf schon jetzt zur **Teilnahme an den Arbeitskreisen Zukunft Schleißheim** im Rahmen der Dorfentwicklung im Herbst einladen. Termine werden noch bekanntgegeben.

Unserer Obfrau des Dorfentwicklungsvereins Edeltraud Felbermayr gratuliere ich sehr herzlich zu Ihrer hohen Auszeichnung durch das Land OÖ. Frau Felbermayr wurde für ihre Verdienste um die Dorfentwicklung in Schleißheim von LR Sigl der Titel Konsulentin für Dorf- und Stadtentwicklung verliehen.

Als Obmann des Bezirksabfallverbandes Wels-Land darf ich auf die flächendeckende Errichtung von Altstoffsammelzentren in unserem Bezirk hinweisen.

Steinerkirchen, Stadl-Paura, Gunskirchen, Marchtrenk und Thalheim werden neu gebaut.
Sattledt wird umgebaut.

Alle Einrichtungen werden noch heuer ihrer Bestimmung übergeben. Als erste werden Stadl-Paura und Steinerkirchen im September eröffnet.

Noch schöne und erholsame Sommertage wünscht

I h r

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manfred Zauner'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'M' and 'Z'.

Ing. Manfred Zauner, Bürgermeister

Als Dankeschön im Jahr der Freiwilligen Einladung zur Theateraufführung am 12. Oktober

Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft erklärt. Die Gemeinde Schleißheim nimmt dies zum Anlass, alle **ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder und Vereinsmitglieder** sowie deren **Angehörige** am

**Mittwoch, den 12. Oktober 2011
um 19.30 Uhr im Gasthaus Huber**

zu einer **Theatervorstellung** der **Theatergruppe Schleißheim** einzuladen.

Auf Grund der begrenzten Plätze ersuchen wir um **ehest mögliche Anmeldung bis 15. September am Gemeindeamt**, wo Sie mit der Anmeldung Ihre Platzkarten erhalten.

Die Gemeindevertretung und die Theatergruppe Schleißheim freuen sich auf Ihr Kommen!



Aufführungen im Gasthaus Huber

Freitag	30. Sept.11	19.30 Uhr
Samstag	01. Okt. 11	19.30 Uhr
Sonntag	02. Okt. 11	18.00 Uhr
Freitag	07. Okt. 11	19.30 Uhr
Samstag	08. Okt. 11	19.30 Uhr
Samstag	15. Okt. 11	19.30 Uhr
Sonntag	16. Okt. 11	18.00 Uhr
Mittwoch	19. Okt. 11	19.30 Uhr
Freitag	21. Okt. 11	19.30 Uhr
Samstag	22. Okt. 11	19.30 Uhr
Sonntag	23. Okt. 11	18.00 Uhr
Mittwoch	26. Okt. 11	14.30 Uhr
Freitag	28. Okt. 11	19.30 Uhr
Samstag	29. Okt. 11	19.30 Uhr
Sonntag	30. Okt. 11	18.00 Uhr
Montag	31. Okt. 11	19.30 Uhr

**Platzreservierungen
bei Frau Hueber Tel.: 07242/52858**

Wir gratulieren

zur Goldenen Hochzeit:

Margit Martha und Alois Bauer
Fischerweg 8



Theresia und Franz Leithenmayr
Blindenmarkt 27



zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Franz Hummer
Traunstraße 41



Maria Hueber
Schlossgasse 22



zur Vollendung des 85. Lebensjahres:

Jakob Werni
Traunstraße 43



zur Matura:

Anna Sattleder

Dietach 2, Höhere land- u. forstwirtschaftliche Schule, St. Florian

Barbara Ludwig und Christina Ludwig

Traunstraße 53, beide HAK II

Stephan Rosenberger

Blindenmarkt 49, Stiftsgymnasium Kremsmünster

Gedanken zu Maria Hueber's 80er

Sagst wem, die Mitzi is 80-ig Jahr,
so sagt der drauf, des ist net wahr!
Sie schaut doch aus wie's blühende Leben,
is höchstens 70 !, 80 kanns net geben.

Sie ist aktiv bei uns im Ort,
is selten z'Haus, sie fährt gern fort.
Die Senioren halt sie auf Trab,
und beim Theater wird ihr a net fad.

Mit diesem Auszug aus dem Gedicht zur ihrem 80-iger, verfasst von Christa Maurer, überraschte die Theatergruppe Schleissheim, sie am Vorabend ihres Geburtstages. Damit sie leichter über die Straße kommt, bekam sie ihren privaten Zebrastrifen in der Schlossgasse.

Am Sonntag wurde dann ausgiebig gefeiert, viele Gratulanten stellten sich ein. Ein Abordnung der Gemeinde, Senioren, Freunde, Bekannte, Verwandte, Theaterkollegen und natürlich auch die eigene Familie. Sie hat 2 Töchter, 4 Enkelkinder und 3 Urenkel. Das vierte Urenkerl kommt. so Gott will, in ca. 2 Wochen.

Maria Hueber ist am 4. August 1931 in Neumarkt/Kallham geboren und dort zur Schule gegangen. Später arbeitete sie in einem kleinen Molkereiladen in Linz. In den 50-iger Jahren kauften dann ihre Eltern das Anwesen in Dietach, wo sie zuerst dachte, das ist ja das Ende der Welt.

Aber dann lernte sie ihren Mann Leopold kennen und es lies sie von Dietach nicht mehr los. Gemeinsam mit ihren Eltern arbeitete sie in der Landwirtschaft mit und verkaufte die Erzeugnisse aus der Landwirtschaft, wie Obst, Gemüse, Fleisch,...etc. auf dem Wochenmarkt in Wels.

Als Freizeitbeschäftigung hat sie viele Jahre mit Begeisterung im Kirchenchor gesungen. Als rüstige Pensionistin organisiert sie noch immer viele Senioren-Reisen, beteiligt sich aktiv am Schleißheimer Adventmarkt mit ihren Basteleien und ihrer Malerei und ist die gute Seele der Theatergruppe.

So wie jedes Jahr im Oktober, spielt die Theatergruppe für alle Theaterfreunde heuer das lustige Stück: "Wastl der Biogärtner" unter der Regie von Maria Hueber.



Geheiratet haben:

Miriam und Helmut Adelsmair
Grünthalerstraße 20/5



Sabine und Michael Mayrhofer
Grünthalerstraße 17/1



Geboren wurden:

Alexandra und Mag. Christoph Michl,
Sonnaustraße 10,
ein **Emil Viktor**



Anita und Christian Wimmer,
Schlossgasse 10,
eine **Laura Sophie**



Maria und Christian Nedherer,
Südhang 5,
eine **Laura**



**Jasmin Wögerbauer und
Andreas Kibler,**
Paradeisweg 9/5,
eine **Celine**



Karin Stadlmair und Uwe Kern
Grünthalerstraße 18/2
eine **Isabel**



**Margit Brandstätter und
Manfred Stadlmair**
Klingschmiedstraße 2
ein **Alexander**



Herzlichen
Glückwunsch!



Kommandant Herbert Hadringer feiert 50. Geburtstag

Am 12.07.2011 vollendete unser Kommandant Herbert Hadringer sein 50. Lebensjahr. Anlass genug dies auch kräftig zu feiern. Er lud die Feuerwehr zu einem gemütlichen Beisammensein mit einer vorzüglichen Jause ein. Der Feier schloss sich auch eine Abordnung der Gemeinde an, die ebenfalls recht herzlich gratulierte. Bürgermeister Zauner lobte in seinen Worten besonders die ruhige und besonnene Art von Herbert Hadringer als Führungsperson, der es auch versteht ausgleichend zwischen den Generationen und verschiedenen Positionen der Mannschaft zu vermitteln.

Eine Abordnung des Kommandos überraschte ihn bereits an seinem Geburtstag mit einer Jause und einem kleinen Geschenk. Die Feuerwehr möchte sich auf diesem Weg für die ausgezeichnete Arbeit als Kommandant und die Einladung nochmals recht herzlich bedanken.



Edeltraud Felbermayr Konsulentin für Dorfentwicklung

Am 14. Juli 2011 wurde **Edeltraud Felbermayr** von Landesrat Viktor Sigl der Titel **Konsulentin für Dorf- und Stadtentwicklung** als Anerkennung für ihr langjähriges Engagement als Obfrau des Dorfentwicklungsvereins verliehen.

Die Auszeichnung wurde im feierlichen Rahmen im Festzelt der Landesgartenschau Ansfelden Ritzlhof überreicht.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Eröffnungsfeier im Schleißheimer Kindergarten

4 Kindergartengruppen und 1 Krabbelstubengruppe nach Aufstockung und Umbau

Am 2. Juli wurden die neuen Räumlichkeiten offiziell ihrer Bestimmung übergeben. **Bürgermeister Ing. Manfred Zauner** begrüßte an der Spitze der Ehrengäste **Frau Landesrätin Mag. Doris Hummer** und **Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber** und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die rasche Abwicklung der Genehmigungsverfahren und die Finanzierungszusagen des Landes OÖ. Wie beim Gemeindezentrum ist es auch hier gelungen, neben den vergleichsweise geringen Baukosten auch eine sparsame Betriebsführung durch die Unterbringung von Krabbelstube, Kindergarten, Volksschule und Hort in einem Gebäude zu gewährleisten.

Er dankte allen Mitwirkenden, in Besonderen dem Planer und Bauleiter **Baum. Ing. Hans Gellner** mit seinem Architekturbüro, den ausführenden Firmen und nicht zuletzt den Bauhofmitarbeitern für die termingerechte und ausgezeichnete Bauausführung.



Einen besonderen Dank sprach er dem Ehrenringträger der Gemeinde, **Herrn OSR Hans Jörg Feuchtnner** aus, der als Mandatsvertreter der Pfarre ehrenamtlich und mit großen Einsatz für die **von der Pfarrcaritas geführten Kinderbetreuungseinrichtungen Krabbelstube, Kindergarten und Hort** tätig und verantwortlich ist und auch für eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde sorgt.

Frau Landesrätin Mag. Doris Hummer bedankte sich bei den Kindern für die musikalische Begrüßung und beglückwünschte die Kinder und das Kindergartenteam zu ihrer schönen Wirkungsstätte. Sie schließt ihre Festrede mit einem Zitat von Pablo Picasso: „Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“

Die Segnung erfolgte durch **Pfarrer Mag. Pater Wolfgang Pichler** und **Diakon Franz Gatterbauer**. Die **Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ Walpurga Kogler** übergab den Kindern verschiedene Fahrzeuge und Geschicklichkeitsgeräte zur Förderung der Beweglichkeit.

Die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube umrahmten die Feier in der festlich dekorierten und bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle musikalisch. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sorgten das Kindergartenteam und die Eltern der Kindergartenkinder, für das Mittagessen die örtlichen Gastbetriebe. Bei Zauberer Freddy und beim Kinderschminken kam bei den Kindern keine Langeweile auf.



Projektbeschreibung:

Auf Grund der fixen Anmeldungen war ab Herbst 2010 eine 4. Kindergarten-Gruppe und eine Krabbelstubengruppe notwendig. Bereits seit September 2009 war eine 3. Kindergarten-Gruppe provisorisch in den Horträumlichkeiten untergebracht.

Mit der Aufstockung wurden im Obergeschoß 3 Gruppenräume, ein Bewegungsraum, ein Multifunktionsraum sowie die Garderoben und Sanitäranlagen geschaffen. Im Erdgeschoß verbleibt ein Gruppenraum für den Kindergarten, in den zweiten bestehenden Gruppenraum wurde die Krabbelstube eingerichtet. Die Baukosten betragen rund 590.000 € netto. Dazu kommen noch Grundstückskosten und die Herstellungskosten für die Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes mit rund 120.000 €



Die Bauarbeiten konnten in den Sommerferien 2010 im Wesentlichen durchgeführt und abgeschlossen werden. Der neue Baukörper wurde in Holzriegelbauweise hergestellt und in fertigen Elementen geliefert und montiert. Auch der Innenausbau wurde in Trockenbauweise hergestellt. Dadurch konnten nach einer **äußerst kurzen Bauzeit von 12 Wochen** die alten und neuen Räumlichkeiten des Kindergartens und der Krabbelstube bezogen werden. Eine exakte Terminplanung durch das für Planung und Bauleitung verantwortliche Architekturbüro Gellner und eine verlässliche und termingerechte Ausführung der Arbeiten durch die Professionisten machten dies möglich.

Die Bauarbeiten konnten in den Sommerferien 2010 im Wesentlichen durchgeführt und abgeschlossen werden. Der neue Baukörper wurde in Holzriegelbauweise hergestellt und in fertigen Elementen geliefert und montiert. Auch der Innenausbau wurde in Trockenbauweise hergestellt. Dadurch konnten nach einer **äußerst kurzen Bauzeit von 12 Wochen** die alten und neuen Räumlichkeiten des Kindergartens und der Krabbelstube bezogen werden. Eine exakte Terminplanung durch das für Planung und Bauleitung verantwortliche Architekturbüro Gellner und eine verlässliche und termingerechte Ausführung der Arbeiten durch die Professionisten machten dies möglich.

Mit diesem Projekt ist es der Gemeinde wie beim Gemeindezentrum gelungen, mehrere Funktionen bzw. Einrichtungen in einem Gebäude zu vereinen. Krabbelstube, Kindergarten, Schülerhort und die Volksschule werden von einer gemeinsamen Küche versorgt und können auch die großzügige Turn- und Mehrzweckhalle nutzen. Sämtliche Einrichtungen sind an die zentrale Haustechnik angeschlossen und es kann damit auch bei den Betriebskosten gespart werden.

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29. Juni 2011

Für **Hort, Kindergarten und Krabbelstube** wurden folgende Beschlüsse des Beirates genehmigt:

- Kindergartenordnung
- Krabbelstubenordnung mit Tarifordnung
- Hortordnung mit Tarifordnung
- Freistellung der Leiterin mit vier Kindergartengruppen und einer Kabbelstubengruppe
- Leitung des Hortes bleibt bei der Hortpädagogin

Zur **Erweiterung und Neugestaltung des Schul- und Kindergartenspielplatzes** wurde der Auftrag für Lieferung und Montage der Spielplatzausstattung an den Bestbieter Fa. Fritz Friedrich mit einer Angebotssumme von € 50.923,32 netto genehmigt.

Der Auftrag für **Siedlungserweiterungen** (Aufschließung Straße, Wasser, Kanal) an der Traunstraße (Rosenweg) und am Walchmannberg wurde an die Fa. Porr als Bestbieter mit einer Auftragssumme von € 59.656,68 vergeben.

Für **Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz** wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst und der Auftrag an die Maschinenring-Service GmbH vergeben.

Für neue Aufschließungsstraßen wurden folgende Straßennamen beschlossen:

- Anschluss Walchmannberg Richtung Norden: **Wiesenweg**
- Anschluss Traunstraße (Malfent): **Rosenweg**

Die **Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 5.4** im Bereich des Grundstückes 329/1 KG Schleißheim von Grünland auf Dorfgebiet und die **Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.3** unter Berücksichtigung des geforderten Abstandes von 30 Meter zum westlich gelegenen Wald wurde entsprechend den vorliegenden Änderungsplänen der Architekten Team M beschlossen.

Die **Abhaltung des Gemeindegesehntages** im Rahmen eines Fröhshoppens mit Einladung zum Mittagessen für Senioren ab dem 65. Lebensjahr (nach dem Ende der Übergangsregelung) mit einem Kostenrahmen von 1.400 € wurde genehmigt.

Vorankündigung:

Schleißheimer Fitmarsch und Fitlauf

am 26. Oktober 2011, Start 14 Uhr
Sportanlage Schleißheim

Anlässlich des nationalen Fitwandertages wird das Schleißheimer Wander- und Laufwegenetz offiziell eröffnet.

Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

ist am **Mittwoch, den 28. Sept. 2011**

um 19 Uhr im Sitzungssaal

des Gemeindezentrums

Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponson, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusendung (möglichst mit Text und Foto) am besten per E-Mail an

gemeinde@schleissheim.at.

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Dezember 2011

Steuersprechtage

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

7. September 2011

WP und StB. KR Johann POINTNER, Linz und WP und StB Mag. Dietmar PLOIER-NIDERSCHICK, Wels

5. Oktober 2011

WP und StB. Mag. Rene ORTH, Wels und StB Ingeborg GRATZ-NEUDECKER; Wels

2. November 2011

StB Mag. Richard LEISCH, Wels und StB Mag. Eugen HÖTZINGER, Wels

7. Dezember 2011

WP und StB. Mag. Michael STEURER, Thalheim bei Wels und WP und StB Mag. Gerold PLASSER; Wels

Kurzparkzone vor Schule und Bank

Seit Anfang Mai gilt vor der Volksschule und der Raiffeisenbank eine Kurzparkzone, Parkzeit 1 Std, von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 bis 13.00 Uhr.

Die Kurzparkzone wurde verordnet, um den Eltern der Schüler und Kindergartenkinder Parkflächen zum Bringen und Abholen der Kinder frei zu halten. Die Parkzeit reicht auch für Einkäufe und Bankgeschäfte. Bitte auch das **Halte- und Parkverbot** im Umkehr- und Haltebereich des Schul- u. Kindergartenbusses beachten.

Kostenlose Rechtsberatung

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien Erstberatung durch Rechtsanwalt Mag. Matthias Bonelli

**jeden zweiten Montag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Schleißheim**

12.09., 10.10., 14.11., 12.12.



RA Mag. Matthias Bonelli
Stadtplatz 39, 4600 Wels
Tel. 07242 / 616 37
Fax. 07242 / 616 37 - 15
office@ra-bonelli.at
www.ra-bonelli.at

Rechtsanwalt

Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 Einhorn-Apotheke

Ploberger Str. 7, Tel. 46 4 88
(Freiung)

3 Falken-Apotheke

Ecke Salzburger Str./ Schulstr.,
Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 Föhren-Apotheke

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55 (No-
itzmühle)

5 Hubertus-Apotheke

Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel.
46 7 09 (Vogelweide)

6 Linden-Apotheke

Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 Schutzengel-Apotheke

Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 Steinbock-Apotheke

Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

W Apotheke im Welas Park,

Ginzkeystr. 27,
Tel. 20 75 06

F Franziskus-Apotheke,

Oberfeldstraße 54
Tel. 20 74 20

G Sonnen-Apotheke Guns-

kirchen, Welser Str.6, Tel.
07246/87 00

T Thalheim-Apotheke

Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

M1 Apotheke Zur Welser

Heide, Marchtrenk

Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 Markt-Apotheke

Marchtrenk, Linzer Str. 58

Tel. 0 72 43/54 7 00-0

SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Do	1	4 M2	Sa	1	4 M2	Di	1	2 F	Do	1	2 F
Fr	2	2 F	So	2	2 F	Mi	2	9	Fr	2	9
Sa	3	9	Mo	3	9	Do	3	1	Sa	3	1
So	4	1	Di	4	1	Fr	4	NT	So	4	NT
Mo	5	NT	Mi	5	NT	Sa	5	8 G	Mo	5	8 G
Di	6	8 G	Do	6	8 G	So	6	7 G	Di	6	7 G
Mi	7	7 G	Fr	7	7 G	Mo	7	5	Mi	7	5
Do	8	5	Sa	8	5	Di	8	6 M1	Do	8	6 M1
Fr	9	6 M1	So	9	6 M1	Mi	9	3 W	Fr	9	3 W
Sa	10	3 W	Mo	10	3 W	Do	10	4 M2	Sa	10	4 M2
So	11	4 M2	Di	11	4 M2	Fr	11	2 F	So	11	2 F
Mo	12	2 F	Mi	12	2 F	Sa	12	9	Mo	12	9
Di	13	9	Do	13	9	So	13	1	Di	13	1
Mi	14	1	Fr	14	1	Mo	14	NT	Mi	14	NT
Do	15	NT	Sa	15	NT	Di	15	8 G	Do	15	8 G
Fr	16	8 G	So	16	8 G	Mi	16	7 G	Fr	16	7 G
Sa	17	7 G	Mo	17	7 G	Do	17	5	Sa	17	5
So	18	5	Di	18	5	Fr	18	6 M1	So	18	6 M1
Mo	19	6 M1	Mi	19	6 M1	Sa	19	3 W	Mo	19	3 W
Di	20	3 W	Do	20	3 W	So	20	4 M2	Di	20	4 M2
Mi	21	4 M2	Fr	21	4 M2	Mo	21	2 F	Mi	21	2 F
Do	22	2 F	Sa	22	2 F	Di	22	9	Do	22	9
Fr	23	9	So	23	9	Mi	23	1	Fr	23	1
Sa	24	1	Mo	24	1	Do	24	NT	Sa	24	NT
So	25	NT	Di	25	NT	Fr	25	8 G	So	25	8 G
Mo	26	8 G	Mi	26	8 G	Sa	26	7 G	Mo	26	7 G
Di	27	7 G	Do	27	7 G	So	27	5	Di	27	5
Mi	28	5	Fr	28	5	Mo	28	6 M1	Mi	28	6 M1
Do	29	6 M1	Sa	29	6 M1	Di	29	3 W	Do	29	3 W
Fr	30	3 W	So	30	3 W	Mi	30	4 M2	Fr	30	4 M2
			Mo	31	4 M2				Sa	31	2 F

Ärztliche Bereitschaftsdienste – N E U !!!

Ab 1. September 2011 kann der ärztliche Bereitschaftsdienst nur mehr telefonisch beim Roten Kreuz in Wels **07242 / 141** abgefragt werden. Eine Veröffentlichung in der Gemeindezeitung ist nicht mehr möglich.

Apothekenruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Unter der Kurznummer 1455 erhält jede Anruferin / jeder Anrufer rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang, rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch mit Wegbeschreibung. Blinde und sehbehinderte Menschen haben dadurch einen neuen Zugang zu Arzneimittelinformationen. Sie erhalten direkt von Apothekern über den Apothekenruf kompetente Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter der **Tel. Nr. 07242 / 46400** erfahren.

Ordination Dr. Silvia Schrangl
Urlaub von 5. bis 23. September 2011

Laien-Defibrillator

Laien-Defibrillatoren sind einfach zu bedienende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Ein Atem-Kreislaufstillstand ist ein unvermutet eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tode führt oder bei Überlebenden schwere Schäden hinterlässt, die oft zur Pflegebedürftigkeit führen. Der Betroffene hat nur dann gute Überlebenschancen, wenn er in den ersten Minuten Hilfe bekommt. Da eine frühe Defibrillation entscheidend ist, sehen die Rettungsorganisationen den Laien-Defibrillator als perfekte Ergänzung zur Ersten Hilfe.

Ein Defibrillator befindet sich im Windfang (Haupteingang) des Gemeindezentrums und ist Tag und Nacht zugänglich.



Familienoskar 2011

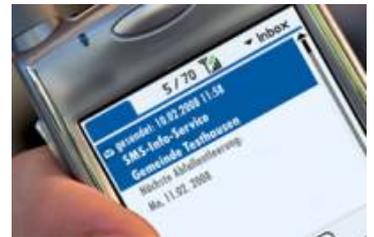
Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung, den OÖNachrichten und den Tips lädt das Land Oberösterreich **alle in Oberösterreich tätigen Unternehmen** ein, ihren Beitrag zu mehr Familienorientierung beim Oö. Familienoskar einzureichen.

Der Landeswettbewerb "Familienoskar 2011" soll innovative familienfreundliche Projekte und Initiativen vor den Vorhang holen und entsprechend würdigen. **Bis 14. Oktober 2011** haben die oö. Unternehmen die Möglichkeit, ihre Einreichunterlagen **per Post an das Familienreferat** (Bahnhofplatz 1, 4021 Linz) zu schicken bzw. den **Online-Fragebogen auf www.familienkarte.at** auszufüllen.

Weitere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie unter www.familienkarte.at. Bei Fragen steht Ihnen das Familienreferat des Landes Oberösterreich unter der Telefonnummer 0732/7720-11584 gerne zur Verfügung.

SMS-Info-Service der Gemeinde Schleißheim

Vermutlich ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Abhol- bzw. Entleerungstermin für Ihre Restmüll-, Bio- oder Altpapier- oder für den Gelben Sack vergessen haben. Die Folge davon ist, dass Sie bis zum nächsten Entleerungstermin warten müssen, bis der Müll abgeholt wird.



Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Damit ist nun Schluss! Ab sofort erinnern wir Sie - sofern Sie es wünschen - rechtzeitig **per SMS auf Ihr Handy oder per E-Mail** über den nächsten Entleerungs- bzw. Abholtermin oder allgemeine Informationen aus der Gemeinde. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Schleißheim oder telefonisch am Gemeindeamt.

liebenswerte
Gemeinde Schleißheim
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die zur Durchführung des **Ferienprogramms** beigetragen haben, besonders auch bei den Kindern und Jugendlichen, die das Angebot zahlreich genützt haben.

Fotos von den bisherigen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.schleissheim.at

Aktion „Stiersuche“

Wir möchten uns bei allen Helfern, die am 30. und 31. Juli 2011 bei unserer Stiersuche geholfen haben sehr herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Freunden: Peißl Heinz, Klinglmayr Doris und Hanna, Friesenecker Ernst, Sattleder Wolfgang, Huber Max, meiner Tochter Julia mit Norbert Derflinger und seinen Brüdern und Freunden, der FF Thalheim und FF Schleißheim und ganz besonders Gerhard Derflinger (Breitwimmer), der schließlich den Stier zum (Er)liegen brachte.

Familie Penninger

Jugend kocht!

Die Jungen von heute interessieren sich nicht fürs Kochen und haben keine Ahnung von Lebensmitteln. Ganz und gar nicht! Ein Team junger Leute aus Wels-Land erbrachte den Gegenbeweis.

Begleitet von Michael 'Shorty' Kurz und Wolfgang Pichler kreierte junge Leute ein leckeres Menü, in dem Lebensmittel aus der Region die Hauptrolle spielen. Vorm großen Aufkochen hieß es Planen und Waren besorgen. Die



vereinbarte Einkaufstour wurde gefilmt, Anbieter, Bäuerinnen und Bauern wurden interviewt. Am 02.07. wurde zum Regionaldinner ins MKH Wels geladen. Die Gäste waren beeindruckt und ließen sich das Essen schmecken!

„Jugend kocht!“ ist eine Aktion der Leaderregion Wels Land und dem Putti-Hof (Buchkirchen) in Kooperation mit dem MedienKulturHaus Wels (MKH). Wolfgang Pichler. *„Gemeinsam Einkaufen, Kochen und Essen in Verbindung mit Filmproduktion ist ein ideales Format, um jungen Leuten regionale Leckerbissen näher zu bringen.“*

Die Aktion ist Teil der Veranstaltungsreihe "Wir ernten was wir säen - Miteinander in der Vielfalt". Eine Veranstaltungsreihe des Netzwerkes Lernende Region Wels-Land, initiiert von der Leaderregion Wels-Land (LEWEL) mit dem Regionalmanagement OÖ, gefördert im Rahmen des Programms Ländliche Entwicklung 2007-2013.

„Jugend kocht!“ im Internet

<http://www.youtube.com/watch?v=TOcYhYqgpe8>

<http://www.flickr.com/photos/medienkulturhaus/ets/72157626975073909/>

www.regionwelsland.at

<http://medienkulturhaus.at/index.php/aktuelle-produktionen/194-jugend-kocht-2011>

Knapp 100 Wanderfreunde aus den Gemeinden der Leaderregion Wels Land folgten dem Aufruf, die neuen Wanderangebote aktiv zu testen.

Ein voller Erfolg war die Sternwanderung am 14.05.2011, die anlässlich der Freischaltung des neuen Portals für Ausflug und Freizeit www.welslandkarte.at stattfand. Ausgehend von Startpunkten in 5 Gemeinden wurden einige Wege, die auf der neu eingerichteten Online-Freizeitkarte verzeichnet sind, erwandert. Gemeinsamer Zielpunkt war Gunskirchen, wo der Freizeitwegweiser mit grandioser Unterstützung der Landesmusikschule präsentiert wurde. Die anwesenden Bürgermeister würdigten die Zusammenarbeit in der Region und kündigten weitere Maßnahmen zur touristischen Entwicklung in Wels-Land an. „Für die Zukunft der Ausflugsregion Wels-Land ist diese zeitgemäße Aufbereitung der Ausflugsziele und Freizeitwege ein elementarer Grundstock“, freut sich Wolfgang Pichler, Geschäftsführer der Leaderregion Wels Land.

Derzeit versammelt welslandkarte.at über 500 Ausflugsziele und über 70 ausgewählte Freizeit- und Radrouten mit gesamt knapp 800 km Weglänge. Im Sommer wird ein regionsweites Konzept für eine schlüssige Beschilderung und Vermarktung der Wanderangebote erstellt. Dazu gehören bedarfsgerechte „Freizeitbücher“ rund um Themen wie z.B. Familientipps, Gasthäuser und Gastgärten, Schmankerln vom Bauernhof, Jugendtreffpunkte oder interessante Beispiele im Bereich erneuerbare Energie.

Link: www.welslandkarte.at

Auskunft: Leaderregion Wels Land,
www.regionwelsland.at, office@lewel.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Spatenstichfeier für fünf neue ASZ im Bezirk Wels-Land

Am 13. Mai 2011 fand der Spatenstich für das neue Altstoffsammelzentrum in Linden statt, stellvertretend und symbolisch auch für die weiteren vier ASZ-Neubauten im Bezirk Wels-Land: Stadl-Paura, Marchtrenk, Gunskirchen und Thalheim.

Bgm. Ing. Manfred Zauner als Obmann des Bezirksabfallverbandes Wels-Land freute sich, zahlreiche Ehrengäste und viele Bürgermeister und Gemeindevertreter aus dem Bezirk Wels-Land bei der Spatenstichfeier begrüßen zu dürfen. Die neuen Altstoffsammelzentren wurden von der OÖ LAVU AG in Zusammenarbeit mit dem technischen Büro Heindl & Partner geplant. Alle ASZ werden nach dem neuesten Stand der Technik errichtet.



Die überdachte Sägezahnrampe für Großcontainer, in denen Sperrabfall, Altholz und Alteisen gesammelt wird, ist sehr kundenfreundlich. Die Container können von oben befüllt werden.

Die Verkehrsführung in den neuen Altstoffsammelzentren wird optimal durch ein Einbahnsystem gelöst.

v.l.n.r.: DI Christian Ehrenguber, Ulrike Hofmayr, Bgm. Ing. Gerhard Huber, LAbg. Ulrike Schwarz, Bgm. Ing. Manfred Zauner, Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner, Bgm. Johann Auer, DI Andreas Armbruckner, Bgm. Andreas Stockinger, Markus Mayer, Friedrich Nagl, Manfred Schuster.



Altpapier und Kartonagen im Altstoffsammelzentrum

Warum werden im Altstoffsammelzentrum Altpapier und Kartonagen getrennt gesammelt?

Ein Leitgedanke beim Betrieb von Altstoffsammelzentren (ASZ) lautet: „Aus Abfall Werte schaffen“. Durch die getrennte und saubere Vorsammlung von genau definierten Abfallarten können höhere Erlöse erzielt werden im Vergleich zu gemischtem Material. Diese Einnahmen kommen den Gemeinden zugute, beziehungsweise werden dazu verwendet, neue und zeitgemäße Sammelzentren im Bezirk zu errichten.

Beim Papier gibt es im ASZ zwei Sammelkategorien: Kartonagen und Altpapier (Deinking-Qualität). Dadurch entfällt ein zusätzlicher Sortierschritt und die Ware kann gleich zur Wiederverwertung in die entsprechende Fabrik geliefert werden.

Kartonagen: wie zum Beispiel

- Verpackungen aus Karton und Pappe
- Faltschachteln
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Packpapier.

Die Abgabe von Schachteln im ASZ ist sehr einfach, da diese nicht gefaltet werden müssen. Der Presscontainer erledigt diese Arbeit.

Die weitere Verarbeitung von Kartonagen erfolgt größtenteils in der Fa. Smurfit Kappa in Nettingsdorf.

Altpapier: dazu gehören

- Zeitungen, Illustrierte, (Werbe-)Prospekte
- Schreib- und Druckerpapier
- Kalender (ohne Rückenkarton) und Schreibhefte
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

Für die praktische Vorsammlung von Altpapier zuhause werden im ASZ rote Sammeltaschen kostenlos ausgegeben (solange der Vorrat reicht).

Die weitere Verarbeitung erfolgt vorwiegend in der Fa. SCA in Laakirchen.

Weitere Informationen zur Altstoffsammlung gibt es am Misttelefon 07242/54060 oder unter www.umweltprofis.at/wels-land



Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“



Kräuter-Blüten-Butter selber machen und allerhand über **Allergien** erfahren



mit **Karoline Postlmayr**

am **Samstag, 3. September 2011 um 14.30 Uhr**

Treffpunkt: Gemeinde Schleißheim

Bei einer kurzen Wanderung sammeln wir die Heilkräuter und Blüten für unsere Butter die wir anschließend zu einer Kräuterbutter verarbeiten und verkosten. Bei Schlechtwetter bringt Frau Postlmayr die frischen Kräuter mit.

Frau Postlmayr wird uns auch noch allerhand über Allergien erzählen, damit wir den nächsten Frühling mit Freude erwarten.

Es gibt viele Sammel- und Verarbeitungstipps für die herbstlichen Kräuter.

Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt statt.

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“



Kochkurs für **Jugendliche** mit **Nadine Weigl**



Vorbesprechung: Freitag 16. September 2011 um 19.00 Uhr in der Schulküche

geplant sind ca. 4 Abende alle 14 Tage an einem Freitag – Termine werden bei der Vorbesprechung ausgemacht.

Kosten je Abend für Kochkurs und Materialkosten: € 10,00 pro Person

Anmeldung: Gemeindeamt Schleißheim (Frau Felbermayr 07242 42420)

ACHTUNG – max. 10 Teilnehmer

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“



"Iss dich fit"-

rundum gesund bis ins hohe Alter

Seniorenernährung

inkl. Osteoporose

Vortrag mit Margarita CHOUCHEANIAN
Diaetologin & Dipl. Entspannungstrainerin

am **Montag 19. September 2011 um 16.00 Uhr**

Kultursaal Gemeinde Schleißheim

Freiwillige Spende

LANGSAM-LAUF- TREFF

für Anfänger
mit Franz EGELSEER

wir starten am

Dienstag 13. September 2011

um 18.30 UHR

Treffpunkt: Sportplatz Schleißheim

Kosten für 10 Einheiten EUR 20,00

bequeme Kleidung und Laufschuhe
nicht vergessen.

Anmeldung: Gemeinde Schleissheim
Frau Felbermayr (07242 42420)



NORDIC WALKING

wir starten wieder am

MITTWOCH 14. September 2011

um 18.00 UHR

Treffpunkt: Gemeinde Schleißheim

YOGA KURS

für Anfänger und Fortgeschrittene (Frauen und Männer)

Jeden Dienstag ab 13.09. bis 22.11.2011
von 19.00 bis 20.20 Uhr

Jeden Donnerstag ab 15.09. bis 17.11.2011
von 9.00 bis 10.20 Uhr

Diese speziell entwickelte Form aus dem **Integralen Yoga** vereint Körperhaltungen, Tiefenentspannung, Atemübungen und Meditation sowie positives Denken.

Auf Exaktheit und Genauigkeit in den Asanas (Körperhaltungen) wird genau geachtet.

Wo: Seminarraum der Gemeinde
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen je Kurs
Kurseinheit: 10 Einheiten zu je 80 min
Kurspreis: € 99,00
Anmeldung: Helga Manesha Stadler
07258 / 3277
0699 104 11 531
oder Frau Felbermayr,
Gemeindeamt 07242 / 42420-0



Bequeme Kleidung! Bitte Matte, Polster und Decke mitbringen.
Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

Vorsorgeuntersuchung



In Österreich ist jeder Versicherte ab 18 Jahren 1x im Jahr berechtigt, unentgeltlich eine Vorsorgeuntersuchung zu machen. Dieses sinnvolle Angebot nehmen jedoch in Oberösterreich weniger als 15 % der über 18-jährigen in Anspruch.

Durchgeführt werden die Gesundenuntersuchungen von prakt. Ärzten und Internisten, die dann bei Bedarf die Patienten weiter zum Gynäkologen (Gebärmutterhalsabstrich bei Frauen), zum Radiologen (Mammographie, alle 2 Jahre bei Frauen ab 40) oder Urologen (Prostatauntersuchung bei Männern ab 50) überweisen.

Die Vorsorgeuntersuchung macht Sinn weil der Körper auch wenn man nichts spürt bereits krank sein kann oder der Laie erste Symptome oft als harmlose Wehwehchen abtut.

Dies kann aber fatale Folgen haben:

- Ca. die Hälfte der Todesfälle geht auf Herz-Kreislaufkrankungen zurück und viele Menschen kennen ihr erhöhtes Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko nicht.
- So leben ca. 1 Mio Österreicher mit erhöhtem Blutdruck und wissen es nicht (was eben ein erhöhtes Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko bedeutet).
- Genauso sieht es mit einem erhöhten Cholesterinspiegel aus.
- Ungefähr 300.000 Österreicher wissen nicht, dass sie zuckerkrank sind (Folgeschäden: Herzinfarkt, Schlaganfall, Erblindung, Nierenversagen)
- Auch Krebs lässt sich im Frühstadium erkennen und dann oft erfolgreich behandeln.

Mit der Vorsorgeuntersuchung ist es möglich frühzeitig einen erhöhten Blutdruck, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Krebs (Darm, Gebärmutter, Brust, Prostata, Haut) zu erkennen.

Zum Basisprogramm der Gesundenuntersuchung gehören:

- Blutuntersuchung (Cholesterin, HDL-Cholesterin, Triglyceride, Leberwerte, Blutbild, Blutzucker)
- Harnuntersuchung auf Blut, Zucker, Eiweiß, ph-Wert
- Stuhluntersuchung auf Blut (ab 50)
- Interne Untersuchung : Abhören von Herz und Lunge, Bestimmung von Größe und Gewicht, Blutdruckmessung, Untersuchung der Haut, Tastbefund der Gefäße, der Leber und der Milz, Tastbefund der Brust, Untersuchung des HNO-Bereiches, Begutachtung der Wirbelsäule und der Gelenke

Anhand der erhobenen Befunde kann sich der Arzt ein Bild über den Gesundheitszustand und die Risikofaktoren machen und im Abschlussgespräch gegebenenfalls Therapievorschläge oder Ratschläge erteilen.

Sie sehen also es zahlt sich aus.

Investieren sie einmal im Jahr etwas Zeit für Ihre Gesundheit.

Dr. Silvia Schrangl



Vorankündigung für Gartenfreunde



Samstag, 5. Mai 2012; 16:00
im Gemeindezentrum Schleißheim

Kooperationsveranstaltung des Kath. Bildungswerkes Schleißheim, der Gesunden Gemeinde, der Schleißheimer Bäuerinnen und des Vereines für Dorfentwicklung

Es grünt so grün ...

Ein Tag rund um Blumen, Pflanzen und Garten

Der Tag wird bunt: Er startet mit einem Pflanzen- und Gartenflohmarkt, zwischendurch freuen wir uns auf einen Kräutervortrag von Karoline Postlmayr und als Highlight dürfen wir die Gewinner der Blumenschmuckaktion 2011 ehren. Ihnen zu Ehren und für alle anderen Pflanzfreunde singt der Acapella Chor SOUND ALLROUND. Während der Veranstaltung sorgt sich Laura Hummer um die Kinder und bastelt mit ihnen Muttertagsgeschenke. In den Gemeinderäumlichkeiten stellt Doris Unfried mit ihrer Malgruppe eine Auswahl von Blumenbildern aus.

- 16:00 Beginn Pflanzen- und Gartenflohmarkt
- 17:00 Kräutervortrag Karoline Postlmayr
- 19:00 Ehrung der Gewinner der Blumenschmuckaktion 2011 mit Konzert des Acapella Chors SOUND ALLROUND.

Ihre Ideen sind gefragt:

Wir ersuchen schon jetzt daran zu denken ev. einen Strauch zu teilen, Stecklinge vorzubereiten, Gartenschmuck anzufertigen, Lektüre zu sammeln.....

Anmeldung der AusstellerInnen, die sich aktiv am Pflanzen- und Gartenflohmarkt beteiligen möchten bitte bei Gaby Filzmoser, Tel. 0664/2564828, Walpurga Kogler, Tel.

0699/10971705, Karoline Derflinger, Tel. 66535 oder bei Edeltraud Felbermayr, Tel. 42420.



Schöne neue Medienwelt

Ein Blick in die Zukunft der Medien



Günter Kainldorfer – ORF Journalist

Freitag, 23. Sept. 2011; 20:00

im Gemeindezentrum Schleißheim

Unsere Medienwirklichkeit ändert sich dramatisch. Ein durchschnittlicher Haushalt in Österreich kann heute aus mehreren hundert Fernsehprogrammen auswählen, vor dreißig Jahren musste man sich noch mit FS1 und FS2 zufriedengeben. Zugleich geht die Nutzung von Tageszeitungen seit Jahrzehnten zurück, vor allem junge Leute greifen immer seltener zu Printprodukten. Das Internet wiederum hat eine explosionsartige Demokratisierung des Wissens und der Informationsvermittlung gebracht. Die Entwicklungen sind widersprüchlich. Aber eines ist gewiss: Wir erleben einen dramatischen Strukturwandel der medialen Öffentlichkeit.

Wie wirkt sich dieser Strukturwandel auf die westlichen Demokratien aus? Welche Rolle wird die traditionelle Tageszeitung in Zukunft spielen? Wird die Medienwelt immer weiter auseinanderdriften – auf der einen Seite billiger Trash für die Massen, auf der anderen Seite exklusiver Qualitätsjournalismus für eine gebildete Elite? Und welche Rolle kann öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Zukunft innehaben?

Unkostenbeitrag: €5,-

Arbeit mit alten Menschen

Vorurteile und Wirklichkeit



Ralph Heiss

Freitag, 18. Nov. 2011; 20:00 Uhr

im Pfarrhof Schleißheim

Ralph Heiss absolviert derzeit eine Ausbildung zum Altenfachbetreuer und erzählt in diesem Vortrag über Vorurteile der Öffentlichkeit und die Wirklichkeit der Altenbetreuung und über seine aktuelle Ausbildung.

Unkostenbeitrag: €5,-

INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:

Mi, 19.10.2011, 18 Uhr, Musikschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn:

Mo, 30.01.2012 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:

2 Jahre,
3-4 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



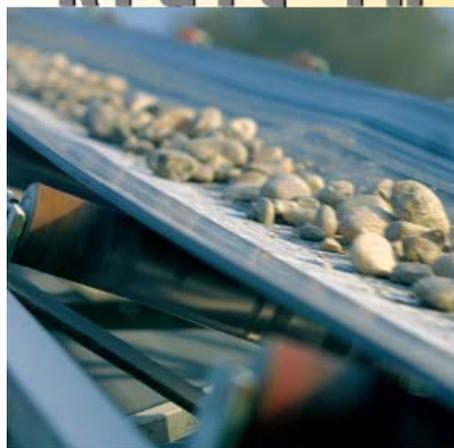
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

kraft in bewegung.



Felbermayr Bau GmbH & Co KG
Abteilung Kies, Deponie
Machstraße 7 · 4600 Wels
Tel.: 07242 695-163 · Fax: DW 9163
E-Mail: kieswerk@felbermayr.cc

 **FELBERMAYR®**
www.felbermayr.cc



2011 - Europäisches Jahr des Ehrenamtes

Einfach da sein – am letzten Weg

Schwerkranke Menschen bis zu ihrem Tod begleiten. Das ist nicht unbedingt das, was man sich als Freizeitbeschäftigung vorstellen kann. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung Wels Stadt/Land machen aber genau das – sie geben ihr Bestes und ihr Wertvollstes – ihre Zeit und ermöglichen dadurch Sterbenden, das Ende ihres Lebens in Würde in vertrauter Umgebung zu verbringen. Was für viele Menschen ein Tabuthema ist, bedeutet für sie fixer Bestandteil ihres Lebens.

Bevor die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des mobilen Hospiz-Teams die psycho-soziale (seelische) Betreuung der Patienten aufnehmen dürfen, müssen sie eine spezielle Ausbildung in Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung absolvieren. „Hier lernen sie auch, dass man zwar mitfühlen, aber nicht mitleiden darf“, erklärt DGKS Daniela Astecker, die Einsatzleiterin der Welser Hospizbewegung. Rund 85 Prozent der Menschen wollen zu Hause sterben. In vielen Fällen, speziell bei schwer Erkrankten, sind die Angehörigen aber überfordert. Genau da setzt die Hospizbewegung an: „Unser ehrenamtlich tätiges Hospiz-Team betreut Schwerkranke, es steht aber auch den Angehörigen bei der Auseinandersetzung mit Tod und Sterben bei. Wir sind keine Konkurrenz zu anderen Sozialeinrichtungen, wir sind vielmehr ein Teil im Versorgungsnetz rund um den Schwerkranken und seine Angehörigen. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell und vor allem unentgeltlich!“

2010 wurden von den 20 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Wels und den umliegenden Gemeinden 623 Einsätze mit 1.334 Einsatzstunden geleistet. „Wir wollen nicht dem Leben mit allen Mitteln mehr Stunden, sondern den Stunden mit allen Möglichkeiten mehr Leben mit Würde geben“ lautet der Leitsatz jener Frauen und Männer, die sich in der Hospizbewegung Wels Stadt/Land ehrenamtlich engagieren – ohne Wenn und Aber.

Daniela Astecker: „Es ist vorausschaubar, dass der Bedarf an qualitätsvoller Begleitung in den nächsten Jahren deutlich steigen wird, weil die Zahl alter Menschen zunimmt und gleichzeitig die Familien kleiner werden.“ Die Hospizbewegung, die im Jahre 1999 als ein Projekt aller Welser Serviceclubs ins Leben gerufen wurde, zählt inzwischen 381 Mitglieder. „Wir bemühen uns aber ständig, den Kreis jener Personen, die unseren Verein durch eine Mitgliedschaft oder Spenden unterstützen möchten, zu erweitern! Je mehr Menschen über unser Angebot informiert sind, desto leichter kann man uns im Bedarfsfall kontaktieren!“

Hospiz-Mitarbeiterinnen begleiten schwerkranke Menschen und schenken ihnen ihre Zeit - wenn es geht bis zum letzten Atemzug.

INFO:

Hospizbewegung Wels Stadt/Land

Einsatzleitung: DGKS Daniela Astecker

Büro: St. Stephan

Salzburger Straße 65, 4600 Wels

ZVR Zahl: 998789664

Tel.: 07242 / 21 16 23

E-Mail: hospiz.wels@aon.at

www.hospiz-wels.at

Bankverbindung:

Oberbank Wels, BLZ 15130

Kto.-Nr. 281196436



Foto: Hospiz Wels

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **OÖ Landesgartenschau 2011 in Ansfelden**

Ein moderner Freizeitpark mit Funicourt und Spielplätzen, 25 ideenreiche Themengärten und ein stattlicher Klangvulkan mit Weitblick laden in Ansfelden zur diesjährigen Landesgartenschau ein, die unter dem Titel "Sinfonie in Grün" steht. Mit der OÖ Familienkarte zahlen Erwachsene 12 Euro und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt. Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.ansfelden2011.at nachzulesen.

- **Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel**

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Luftsprünge und Wasserspiele, Brücken und Türme, Kunst und Erlebnis – das OK Offenes Kulturhaus verlässt den sicheren Boden und entführt kleine und große Besucher in luftige Höhen. Aktion mit der OÖ Familienkarte bis 16. Oktober 2011: 16 Euro für 2 Erw. + Kinder (statt 19 Euro) bzw. 13 Euro für 1 Erw. + Kinder (statt 16 Euro). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.hoehenrausch.at zu finden.

- **Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!**

Als Hauptpreis winkt ein Familienurlaub im Falkensteiner Hotel am Katschberg. 2. Preis ist eine Bahnfahrt (1. Klasse) nach Wien und retour sowie freier Eintritt in den Tiergarten Schönbrunn für die ganze Familie. Weiters werden 8 Spiele "Sorry! Bahn frei!" von Hasbro verlost. Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August auf www.familienkarte.at.

- **Fluss-Schnorcheln am Traunfall – Spaß und Action pur auf jeder Tour**

Scuben (=Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren: 33 Euro pro Person (statt 66 Euro) für Schnorchelkurs, Leihausrüstung sowie Scubingtour 1 oder 2. Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.flusstauen.at.

- **Minopolis - Die Stadt der Kinder in Wien**

50 % Ermäßigung immer freitags in den Sommerferien bis 2.9.2011. Die Kids schlüpfen in verschiedene Berufe und können die Welt der Erwachsenen kennenlernen - gleichzeitig wird der Umgang mit Geld gelernt. Kinder zahlen 7,50 Euro (statt 15,- Euro) und Erwachsene zahlen 3,- Euro (statt 6,- Euro). Nähere Informationen auf www.familienkarte.at und www.minopolis.at.

- **Schiff Ahoi auf der Donau**

Kinder lieben Schiff fahren – deshalb heißt es auch heuer wieder "Leinen los und ab zum Ferienspaß". Das Abenteuer Donauschiffahrt bringt die Familien heuer von Linz ins Donautal und wieder retour. Die zweistündige Route inkl. Unterhaltungsprogramm kostet mit der OÖ Familienkarte pro Erwachsenen 8 Euro (statt 12 Euro) und für Kinder 4 Euro (statt 6 Euro). Termine: 26.8. und 9.9.2011. Die Karten erhalten Sie ausschließlich direkt bei der Reederei Wurm+Köck gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **Wasserspielpark Eisenwurzen - viel Abenteuer um wenig Geld**

Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und dabei befördert werden – das alles trägt dazu bei, auf lustvolle Weise Erfahrung mit dem Element Wasser zu sammeln. Vom 5. bis 11. September 2011 gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 14 Euro / Familie (statt 28 Euro) bzw. Alleinerziehende mit Kinder: 4,50 Euro / Person (statt 9 Euro). Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.wasserspielpark.at.

- **Erlebnis voest Alpine Stahlwelt**

Bei der Entdeckungsreise durch die voest Alpine Stahlwelt erfährt man alles Rund um die Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung, Stahlprodukte und Stahlerfolge. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt inkl. Führung vom 9. bis 11. September 2011 für Erwachsene und Kinder je nur 6 Euro (statt 9 Euro pro Erwachsenen). Anmeldung unbedingt erforderlich! Informationen und Anmeldung auf www.familienkarte.at bzw. www.voestalpine.com/stahlwelt.

- **Broschüre "Lieben.Loben.Leiten" – Alle Eltern haben Fragen**

Diese Broschüre ist ein weiteres Instrument im Bereich Elternbildung. Darin werden Wege aufgezeigt, wie Sie die Beziehung zu Ihrem Kind gestalten, verändern und verbessern können. Die Broschüre kann kostenlos auf www.familienkarte.at (Service/Publikationen) bzw. unter 0732/7720-11832 bestellt werden.

- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Elternberatung IGLU

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

Tel. 07243/51143

Mo, Di, Do 8:00 – 12:00 Uhr; Mo 13:00 – 16:00 Uhr, Di 13:00 – 17:00 Uhr

Mail: iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at



Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten ein:

- Offene Treffpunkte: Spielstube, Babytreff, Elterntreff
- Mutterberatung mit Kinderärztin, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin
- Einzelberatungen: Psychologische Beratung, Beratung durch Sozialarbeiterinnen, Stillberatung

Weitere Informationen unter www.jugendwohlfahrt-ooe.at/iglu

Lassen Sie sich in die Natur entführen!

Machen Sie mit NATURSCHAUSPIEL.at bei geführten Exkursionen in der Nähe unserer Gemeinde exklusive Erfahrungen in Naturschutzgebieten.

Schon zum zweiten Mal inszeniert das Land Oberösterreich heuer NATURSCHAUSPIEL.at. Das neuartige Naturvermittlungsprojekt (ent-)führt Kinder und Erwachsene in die Natur. Bei geführten Exkursionen können sie exklusive Erfahrungen in Natur- und Landschaftsschutzgebieten sammeln.

Auch in unserer Nähe gibt es zahlreiche Angebote. So kann man im Naturpark Mühlviertel bei Bad Zell Abenteuer im Schluchtwald erleben, bei Rechberg das traditionelle Handwerk des Korbflechtens probieren, sich in Naturkostüme hüllen oder Wissenswertes über Giftpflanzen und Heilkräuter lernen.

Die Termine und Treffpunkte finden sich im Internet unter www.NATURSCHAUSPIEL.at. Die Veranstaltungen müssen im Voraus gebucht werden. Auf Anfrage können auch individuelle Termine vereinbart werden.

Naturschauspiel.at bietet 80 Führungen in 17 oberösterreichischen Schutzgebieten und ist eine Initiative der Abteilung Naturschutz des Landes OÖ und seiner Partner Oberösterreich Tourismus und OÖ Landesmuseen.

Elektronische Anmeldung zu Führungen:
www.naturschauspiel.at

Anmeldung und weitere Informationen:
IFAU – Informationsbüro: 07252/81199-0

Naturschauspiele gibt es in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten Almsee, Böhmerwald, Dachstein, Gerlhammer Moor, Innauen, Koaserin, Malsch, Nationalpark Oö. Kalkalpen, Naturpark Mühlviertel, Naturpark Obst-Hügel-Land, Oberes Donau-u. Aschachtal, Tanner Moor, Traun-Donau Auen, Traunstein, Untere Steyr, Unterhimmler Au, Waldaist/Naarn sowie in den Wiesengebieten und Seen im Alpenvorland.

Jäger im Schulrevier

Jagdleiter Johann Schlöglmann und seine Jagdkollegen gaben einen Einblick in die umfangreichen Aufgaben eines Jägers. Die Schülerinnen und Schüler staunten über die Artenvielfalt unserer Umgebung, die die Jäger mit Hilfe von Tierpräparaten darstellten.

In zwei Gruppen erkundeten wir das Revier. Eine Attraktion war der Biberbau.

Die Vorführung der bestens geschulten Jagdhunde begeisterten Kinder und Lehrerinnen. Besonders spannend waren das Fährtenlesen und das Suchen von Tierspuren.

Der Begriff „Kanzel“ als Bezeichnung für einen Hochstand war unbekannt. Auf den Tipp hin, dass es eine Kanzel in der Kirche gibt, stellte ein Erstschüler fest: „In der Kirche habe ich noch keine gesehen, aber die Frau Direktorin hat eine Kanzel (Kanzlei) in der Schule.“

Wir wurden reichlich mit Kuchen und Apfelsaft beschenkt. Herzlichen Dank den Jägern für die perfekte Vorbereitung und die Zeit, die sie uns zur Verfügung gestellt haben.



Politik macht Schule

Da staunten unsere Viertschüler/innen nicht schlecht, als unser Bürgermeister Ing. Manfred Zauner die Werkstunde übernahm.

Mit perfekter Anleitung und viel Spaß stellten sie einen Papiervogel her. Damit ist unserem Bürgermeister ein drittes berufliches Standbein gesichert.



Schule am Bauernhof

Begeistert wanderten alle Schülerinnen und Schüler zum Bauernhof der Familie Derflinger. Aufgeteilt in drei Gruppen lernten wir viel über Schweinehaltung und Schweinezucht.



Der absolute „Streichelhit“ waren die jungen Ferkel und zwei Gänseküken. Ein herzliches Danke für die anschauliche Führung, den leckeren Kuchen und die freundliche Aufnahme.

Leseprojekt

Wir wurden als eine von drei Schulen im Bezirk Wels-Land für das Leseprojekt „Lese.Impulse“ ausgewählt.

Dazu suchen wir:

Lesepaten | Lesepatinnen

Ihre Aufgabe: Einmal in der Woche von 10:00 bis 11:30 Uhr den Kindern beim Vorlesen zuhören.

Voraussetzungen: Freude am Umgang mit Kindern
Geduld und Zeit

Die Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Grundfertigkeiten. Technisch werden wir mit einer sehr hochwertigen Software unterstützt, wo jedes Kind individuell trainieren kann.

Meine Erfahrung hat mir gezeigt, dass das persönliche Vorlesen für den Leseerfolg genauso wichtig ist. Ich würde mich sehr über Ihre Unterstützung freuen. Mein Ziel ist es, dass unsere Schleißeheimer Kinder ausgezeichnete Leserinnen und Leser werden.

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können

alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung.

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

ST

**Steiner GmbH
Baggerungen - Transporte
4600 Wels**

**mobil: 0664/28 28 395
www.steiner-baggerungen.at**

Zugestellt durch Post.at

- ▶ **Minibaggerungen**
- ▶ **Baggerungen**
- ▶ **Abbrucharbeiten**
- ▶ **Schwimmbadaushub**
- ▶ **Kelleraushub**
- ▶ **Planierungen**
- ▶ **Sand + Schotter**
- ▶ **Humus**
- ▶ **Aushubabtransport**

mobil: 0664/28 28 395

*Ihr zuverlässiger Partner für preisgünstige
Baggerungsarbeiten.*



**Einladung
zur
Ortsmeisterschaft
im
Knittelwerfen
am**



**Samstag, 10. September 2011 um 12⁰⁰ Uhr
beim
Gasthaus „Zauner“ – Binder im Holz**

Knitteln

Knittelwerfen oder auch Bekannt unter den Begriffen „Bauerntennis“ oder „Stöbelwerfen“ ist eine Sportart ähnlich dem Eisstockschießen. Nur wird statt einem Eisstock ein „Knittel“ (Holzknüppel) verwendet. Es wird ebenfalls auf eine Taube (Holzwürfel) geschossen.

Startberechtigt

Alle SchleißeheimerInnen und NichtschleißeheimerInnen die bei einem Verein in Schleißheim gemeldet sind.

Moarschaften

Eine Moarschaft besteht aus 4 Personen

Spielmodus:

Jeder gegen Jeden

Pro Moarschaft wird ein **Nenngeld von € 12,00** eingehoben.

Die Siegerehrung findet im Anschluss der Veranstaltung statt.

Alle interessierten Moarschaften sind vollständig, namentlich bis spätestens
Sonntag, 4. September 2011 bei

STADLMAYR Sabine (0699) 150 606 40

SPITZER Daniel (0699) 150 605 70

zu melden.

ACHTUNG BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, sich Knitteln auszuleihen (bei der Anmeldung bekannt geben)

Ein eventueller Ersatztermin wird dem Moarschaftsführer bekannt gegeben.

Vom Veranstalter wird keinerlei Haftung übernommen!

Auf rege Teilnahme freut sich das Team der



SPÖ Schleißheim

30 Jahre Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe feierte ihr 30-jähriges Jubiläum am Sonntag, 3. Juli mit einem gelungenen Fest. Langeweile kam dabei bestimmt nicht auf. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, den Diakon Gatterbauer hielt.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Gabriele Pöhr hielt einen Rückblick auf 30 Jahre, die Kinder der Volksschule zeigten

einige Tänze und die Volkstanzgruppe trug auch mit einer Einlage zum geselligen Miteinander bei.

Musikalisch wurde das Fest von der Musikgruppe Panic würdevoll umrahmt. Für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt und allen sei gedankt, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Volkstanzgruppe

Kulturausflug

In Bad Hall lebt die Operette und so führte unser gemeinsamer Ausflug diesmal zum unterhaltsamen und sentimentalen Singspiel "Wiener Blut".

Nur Bestes ist von der Darbietung zu berichten und wir wurden vom kessenen Schwung der Melodien angeregt. Ungetrübte Kurzweile und ein vergnüglicher, schwungvoller Abend wurde uns geboten.

Und wie in Schleißheim üblich, gehört zum Theaterbesuch auch eine Würstl-Pause. Dazu luden Rosa und Gerhard Knoll ein und wir bedanken uns für die reichliche Bewirtung und die gebotene Gastfreundschaft ganz herzlich. Uns verging der Abend viel zu schnell.

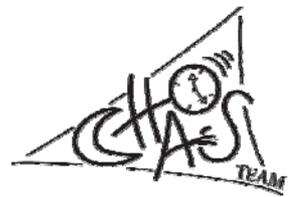


Maria feierte ihren 50er

Maria Rodlauer feierte kürzlich mit uns ihren 50. Geburtstag. Sie ließ es sich nicht nehmen uns mit kulinarischen Schmankerln zu verwöhnen und wir ließen uns es nicht nehmen ebenso herzlich zu gratulieren. Heiter und lustig nahm ein gemütlicher Abend seinen Lauf und Maria's Nerven wie Drahtseile wurden hart auf die Probe gestellt.

Mit einem herzlichen Dank für die Einladung wünschen wir uns von Maria, dass wir nie auf ihre Gesellschaft verzichten müssen.

Aktivitäten rund ums Chaosteam



Da das Chaosteam zurzeit in der wohlverdienten „Sommerpause“ ist, wollen wir einmal auf die Ereignisse seit letztem Herbst zurückblicken und damit auch die Hauptaktivitäten des Chaosteams in Worte und Bilder fassen.

Chaosausflug

September 2010: Das Chaosteam besichtigte ein Wochenende lang die Sehenswürdigkeiten von Graz wie den Uhrturm, die Murinsel oder auch den Schlosspark. Abends wurden wir von unserer „Stadtführerin“ Steffi in das Grazer Nachtleben geführt, bis alle todmüde in die Betten sanken.



Glühweinverkostung

November 2010: Auch heuer fand wieder eine Qualitätsprüfung der Zusammensetzung unseres Glühweines und heißen Russens vor dem Adventmarkt statt. Diese wurde von allen abgesegnet und für gut befunden.

Adventmarkt

November 2010: Perfektes (kaltes) Adventmarktwetter sorgte für die richtige Stimmung, gute Glühwein-Absatzzahlen und ein schönes Wochenende, wo sich Jung und Alt gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen konnten.



Weihnachtsfeier

Jänner 2011: Spät, aber doch fand Anfang Jänner die Weihnachtsfeier des Chaosteams statt, im Zuge derer sich einige im Eisstockschießen und andere eher im Bratli-Essen übten.

Chaosball

Februar 2011: Unter dem Motto Karibische Nächte genossen zahlreiche Piraten, Palmen und diverses Meerestier die gebotene Mitternachtseinlage, Cocktailbar und natürlich die super Stimmung am diesjährigen Chaosball.



Maibaum

April/Mai 2011: Die Tradition des Maibaum-Aufstellens (noch einmal einen Dank an den diesjährigen Spender, Fam. Hobl) brachte wie jedes Jahr nicht nur viel gemeinschaftliche Arbeit bei den Vorbereitungen und dem Aufstellen selbst mit sich, sondern auch Spaß und Freude beim erfolgreichen Bewachen des Baumes.



DSG-Meisterschaft 2010/11

In dieser Saison erreichte unsere Mannschaft ihre bisher größten Erfolge in der obersten DSG-Liga. Durch die Neuzugänge Marcel Mittermeir, Michael Klanner, Gerard Pührer sowie Rückkehrer Daniel Milich gingen wir mit einem breiteren Kader, als die Jahre zuvor, in die Meisterschaft. So konnten wir beinahe im gesamten Herbst unseren Torgaranten der letzten Jahre Michael Hofmair ersetzen und überwinterten mit nur einem Punkt Rückstand auf den Herbstmeister aus Thalheim auf Rang zwei.



Nach einer perfekten Vorbereitung inklusive Trainingslager in Umag gingen wir mit dem Ziel Meister zu werden in die Rückrunde. Doch in dieser sollte es nicht so gut laufen wie im Herbst, denn über das gesamte Frühjahr hatten wir stets Verletzungsprobleme, so dass wir teilweise auf bis zu 5 Verletzte verzichten mussten. Dennoch konnte die Mannschaft bis zuletzt, durch tollen Teamgeist und Einsatz die Meisterchance am Leben erhalten. Durch ein unglückliches 3:3 Unentschieden gegen den alten und neuen Meister aus Waldegg/Steg beendeten wir die Saison schließlich auf einem sehr starken 3. Platz mit nur 2 Punkten Rückstand. Nebenbei angemerkt: Hätte Waldegg/Steg bei diesem Spiel nicht noch in der Nachspielzeit ausgeglichen, würde der diesjährige Meister FC Union Schleißheim heißen.

FC Union Schleißheim ist Cupsieger 2011



Dennoch gab es für die Schleißheimer Fußballer in diesem Jahr noch einiges zu feiern, denn im DSG-Cup hatten wir das Glück, welches uns in der Meisterschaft abging und so gelang es uns den Pokal am Ende zum ersten Mal in Händen zu halten. Nachdem wir in der 1. Runde noch gegen einen unterklassigen Gegner keine Probleme hatten, mussten wir uns über eine zusätzliche Zwischenrunde für die 2. Cup-Partie qualifizieren. Nach insgesamt 4 Cup-Runden, welche wir allesamt auswärts bestreiten mussten, erreichten wir schließlich das Finale.

In diesem hochklassigen und an Spannung kaum zu überbietenden Endspiel lagen wir zur Halbzeit nach 2 Eigenfehlern bereits mit 0:2 zurück, doch wie schon so oft in dieser Saison gaben wir nicht auf und bewiesen Moral. Dadurch gelang es uns per Elfmeter, welcher von Philipp Zwickl verwandelt wurde auf 1:2 zu verkürzen. Doch die Zeit lief uns davon und Heiligenberg ließ nur sehr wenige Chancen zu. Als wir dann schon selbst nicht mehr an den Ausgleich glaubten, gelang Markus Brandmayr in der Nachspielzeit das 2:2. In der Verlängerung verließen dann beide Mannschaften die Kräfte und so ergaben sich für beide Teams Chancen auf das Führungstor, doch es sollte ins Elferschießen gehen. Nicht zuletzt dank einer Rettungstat von Johann Knoll, der in der 120. Minute gegen den alleinstehenden Stürmer des Gegners klärte. Im Elferschießen hatten wir dann das Glück des Tüchtigen und Nerven aus Drahtseilen. So trafen zwei gegnerische Spieler nur Aluminium, während auf Schleißheimer Seite mit Markus Weilharter, Marijo Sipura, Markus Brandmayr und Gerhard Baur alle trafen. Damit musste unser letzter Schütze Michael Hofmair gar nicht mehr antreten und der FC Union Schleißheim krönte sich zum ersten Mal zum DSG-Cupsieger 2011.

Fortsetzung ➡

Internationales 24-Stunden-Enduro-Rennen

Bericht von Helmut Hausleitner

Wir nahmen zu viert am Internationalen 24-Stunden-Enduro-Rennen in der Lausitz, Nähe Dresden am 11. Juni 2011 teil, wobei ich sozusagen der Neuling war bei einem derartigen Rennen. Die Presse unterstützte uns sehr gut, wobei so manche Weißkirchen mit Schleißheim verwechselten!

Nach dem ich meine Gliedmaßen wieder halbwegs bewegen kann, möchte ich einen kurzen Einblick geben, wie ein Enduro Rennen über 24 Stunden so verläuft!

Wir, 4 Fahrer aus Schleißheim, Weißkirchen und Vorchdorf, nahmen das 24 Stunden Endurance Day/D Rennen in Angriff. Wir brachen Freitagmittag mit viel Equipment nach Dresden auf: Stromaggregate, Zelte, Liegen, Bikes und Ersatzteile, Lampen, viel zum Trinken und Essen. Zu Fuß besichtigten wir die Strecke, die zu 2 Drittel im Wald verlief und 1 Drittel schönes Enduro Gelände war – 2 ¾ Stunden strampelten wir dem Kurs entlang, so dass nicht mehr viel Zeit bis zum Start um 18 Uhr blieb! PS: im Zuschauer Bereich waren Autos und Reifen zu überfahren.

Im Stunden Rhythmus konnten wir uns abwechseln und jeder fuhr die Strecke noch mal mit Tageslicht, dann ging es in die Nacht ! Das schwierigste war die Orientierung, welchen Hang man gerade hinauf oder hinunter fuhr. Bis ca. Mitternacht konnten wir den 12. Rang von 160 Teams! behaupten. Ein Lichtdefekt von einem Partner reihte uns um 5 Ränge zurück. Diesen Rückstand konnten wir bis nächsten Tag um 18 Uhr Abend nicht mehr aufholen.

Im Stunden Rhythmus konnten wir uns abwechseln und jeder fuhr die Strecke noch mal mit Tageslicht, dann ging es in die Nacht ! Das schwierigste war die Orientierung, welchen Hang man gerade hinauf oder hinunter fuhr. Bis ca. Mitternacht konnten wir den 12. Rang von 160 Teams! behaupten. Ein Lichtdefekt von einem Partner reihte uns um 5 Ränge zurück. Diesen Rückstand konnten wir bis nächsten Tag um 18 Uhr Abend nicht mehr aufholen.

Wir wurden an diesem 24 Stunden Endurance Day 17. von 160 Teams und drittbestes österreichisches Team!

Die Strecke war mit dem Sandboden extrem anspruchsvoll, mindestens die Hälfte davon war wie eine Muggelpiste beim Skifahren zu bewältigen!!! Entweder man fährt gscheit oder sehr, sehr langsam. Einnige Blutblasen an den Händen zeigten, dass wir uns für gscheit Fahren entschieden haben.

In den kurzen Pausen von ca. 2 Stunden konnte man ständig Essen und Trinken, sowie etwas Dösen. Nach dem Rennen durften alle 900 Fahrer/innen in einem Korso rund um den Lausitzring zur Siegerehrung fahren!

Ob ich da wieder mal mitmache, weiß ich noch nicht, spannend war es auf alle Fälle....!



Fortsetzung FC Union Schleißheim

Letzten Endes sind wir mit der abgelaufenen Saison und dem Erreichten sehr zufrieden, war es doch der 1. Titel für uns seit dem Aufstieg 2007/2008.

Für die neue Saison, welche voraussichtlich am **26. August 2011** beginnt, ist das Ziel wieder um einen Spitzenplatz mitzuspielen und die Verteidigung des Cup-Titels, wobei wir durch die Platzrenovierung alle Heimspiele im Herbst auswärts bestreiten werden.

Die Union Schleißheim sucht Vorturner für Kinder- und Jugendgruppen!

Du hast Interesse und möchtest noch mehr Info? Dann melde dich bei Heiß Gerhard, Sektionsleiter Turnen, unter gerhard.heiss@inode.at



SEKTION TENNIS

Turnier um den Wanderpokal



Insgesamt 21 Tennisspieler/Innen beteiligten sich am diesjährigen Turnier um den Wanderpokal, das heuer erstmals im Juli stattfand. Wie jedes Jahr starteten die Hobbyspieler **mit Vorgaben bis zu 30:0** in das Turnier. Damen und Herren spielten in einem Bewerb. Am Ende setzten sich aber dennoch - trotz Vorgabe - die Spieler der Herrenmannschaften durch.

Für alle Teilnehmer gab es tolle Sachpreise zu gewinnen. Die drei Erstplatzierten erhielten Sparbücher der Raiffeisenkasse Schleißheim und RAIKA Wels-Süd. Auch die Fa. Austaller-Brennstoffe Wels stellte wieder 2 Gutscheine für je einen Christbaum zur Verfügung.

Die Platzierungen:

1. Emanuel Maier
2. Robert Hager
3. Michael Hofmair
4. Helmut Maier



v.l.n.re.: Michael Hofmair, Emanuel Maier, Robert Hager



Finale R. Hager / E. Maier



Spiel um Platz 3 H. Maier / M. Hofmair

Die Sieger und die Sektion Tennis bedanken sich bei allen Sponsoren, die jedes Jahr Preise zur Verfügung stellen!

Mit einem „leckeren Fischessen“ – köstlich zubereitet von Roswitha und Helmut Maier – wurde im Anschluss an die Siegerehrung noch lange gefeiert. Ein herzliches Dankeschön auch dafür!

Die **Tennis-Ortsmeisterschaft findet im September** statt. Sofern auch das Wetter mitspielt, ist das **Finale für Freitag, 16. September** geplant.



Kleine und große Sportler beim Sport- und Spielfest

Gut meinte es der Wettergott und es gab perfektes Wetter für das Spiel- und Sportfest 2011. So wurden beim Leichtathletik 3-Kampf, beim Geschicklichkeitswettbewerb für Erwachsene und bei den Laufwettbewerben alle Kräfte eingesetzt und man sah wieder strahlende Gesichter bei der Siegerehrung!



Ein gelungener Unionsporttag – Dank der tollen Zusammenarbeit aller Sektionen und natürlich der vielen Sportler und Besucher!



Stärken konnten sich alle Teilnehmer, wie auch die zahlreichen Besucher bei den Flying-Flip-Flops, die hervorragend für Speis und Trank sorgten.



Beachvolleyball-Turnier 2011



Am 16. Juli fand die neunte Auflage des traditionellen Schleißheimer Beachvolleyball-Turnieres unter der Leitung der Flying-Flip-Flops statt. Auch heuer lockte das Turnier wieder 40 beachvolleyballbegeisterte Mannschaften nach Schleißheim zu einem der größten Hobbyturniere Oberösterreichs.

Im Flair des großflächig mit Beachflex und Plakaten der zahlreichen Sponsoren dekorierten Areals wurde auf fünf Plätzen Beachvolleyball vom Feinsten geboten. Nach der Vorrunde wurde der Sieger im 16er Double-Elimination-System ermittelt.

In den Spielpausen konnte man die Tischtennis und Wuzeltische benutzen, Siebenmeilenstiefel ausprobieren oder einfach die Sonne im Swimming-Pool oder auf den Couchen im Chill-Out-Bereich genießen. Für die kleineren Zuschauer gab es erstmals eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl war von den Veranstaltern bestens gesorgt. Wem der Weg zur Bar am Centercourt zu weit war, wurde über die mobile Golfwagerl-Bar der Firma KFZ-Pachner mit kühlen Getränken versorgt.

Nach einem spannenden Turniertag spielten die vier an diesem Abend besten Teams, im kleinen und großen Finale um die begehrten Sparbücher der Raiffeisenbank Schleißheim. Durch das gute Wetter wurden diese beiden Spiele heuer erstmals bei Flutlicht ausgetragen. In einem **hochkarätigen Finale** mit toller Stimmung setzte sich das **Team Lehner Klaus / Tilo Klette** vor den Augen der vielen Fans gegen **Patrick Kliemstein / Mathias Wöginger** durch.

Nach der Siegerehrung wurde im karibischen Ambiente der Tropical-Bar mit Cocktails aller Art bis tief in die Nacht hinein gefeiert.

Die Flying Flip Flops bedanken sich bei allen Spielern und Zuschauern die an diesen Tag für eine unvergessliche Stimmung gesorgt haben und freuen sich schon aufs nächste Jahr, aufs große zehnjährige Jubiläumsfest.



Eindrücke und Bilder von der Veranstaltung gibt's unter www.flying-flipflops.at oder auf <http://www.facebook.com> unter Flying Flipflops.

Am 27. August findet das „Schleißheim interne Beachvolleyballturnier“ statt. Mitspielen dürfen alle Schleißheimer sowie Mitglieder aus Schleißheimer Vereinen. Anmeldung bis 25. August bei Maier Emanuel (0680/3186324).